

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Ortsgemeinde Herxheim c/o Verbandsgemeinde Herxheim</u>		
Straße	<u>Obere Hauptstr. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>76863 Herxheim</u>		
Telefon	<u>0 72 76/50 1-13 6</u>	Fax	<u>0 72 76/50 1-25 0</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@herxheim.de</u>	Internet	<u>www.vg-herxheim.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer AR HX - Aufz**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungRichard-Flick-Straße 1, 76863 Herxheim**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Modernisierung Altes Rathaus 76863 Herxheim – energetische Sanierung und barrierefreie Umgestaltung;
Aufzugsanlage
Hauptmassen:

1xPersonenaufzug mit Betonschacht, ECKEINSTIEG und 3 Haltestelle

- Anzahl : 1 Stück; Tragfähigkeit (Personen): 13 Personen
- Standard-Aufzugsmodelle: Nennlast 1000 KG, Nenngeschwindigkeit: 1.0m/s
- Anzahl Haltestelle/ Anzahl Zugänge; 3; Hauptpunkt 1; Förderhöhe: 424 cm
- Maschinenraum: ohne Maschinenraum, Schachtkopfhöhe: 340cm
- Schachtgruppentiefe: 110cm, Schachtabmessungen BS X TS: 207,5x195cm
- Schachtausführung: Beton / Ankerschiene im Beton;
Kabinenabmessung BKxTKxHK: 140x160x215,2 cm; (Barrierefrei/ Rollstuhlgerecht): ja;
Türabmessung: BTxHT: 90x210cm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

- ☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:

in der 45. KW 2026 ,spätestens am letzten Werktag dieser KW

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

in der 48. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn

vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

☒ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E51328352>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 03.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 02.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E51328352>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

: 100%

s) Eröffnungstermin am **03.09.2026** um **10:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Anwesenheit von Bietern und/oder deren Bevollmächtigten ist nicht gestattet

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 -Eigenerklärung zur Eignung- ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Sonstiger Nachweis:

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

An der Kreuzmühle 2

76829 Landau in der Pfalz